



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 424 895 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90120347.1**

(51) Int. Cl.⁵: **F23J 7/00, F23J 15/00**

(22) Anmelddatag: **23.10.90**

(30) Priorität: **24.10.89 DE 3935401**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.05.91 Patentblatt 91/18

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DK ES FR GB IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **21.08.91 Patentblatt 91/34**

(71) Anmelder: **MARTIN GmbH für Umwelt- und
Energietechnik
Leopoldstrasse 248
W-8000 München 40(DE)**

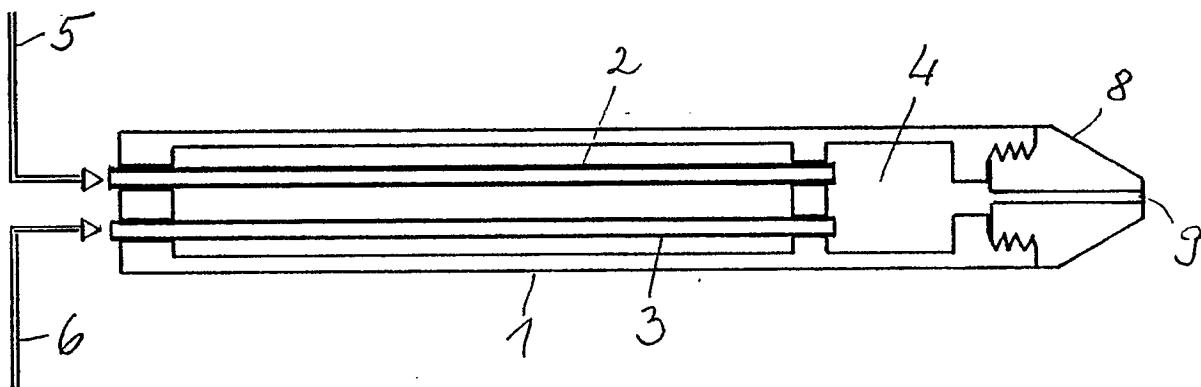
(72) Erfinder: **Martin, Johannes Josef Edmund
St. Heinricherstr. 55
W-8124 Seeshaupt(DE)
Erfinder: Nikolaus, Thomas
Eschlbach 1
W-8311 Niederviehbach(DE)**

(74) Vertreter: **Zmyj, Erwin, Dipl.-Ing.
Rosenheimer Strasse 52
W-8000 München 80(DE)**

(64) **Verfahren zum Einbringen und Dosieren eines flüssigen Behandlungsmediums bei
Verbrennungsprozessen.**

(57) Die Zerstäubungsdüse für ein Behandlungsmedium, das in den Feuerraum einer Feuerungsanlage einzubringen ist, ist als Einstoffdüse ausgebildet und weist einen Düsenkörper (1) auf, der einerseits Druckzuführungsleitungen (2) und (3) und andererseits eine Mischkammer (4) umfaßt. Die Druckzuführungsleitungen (2) und (3) münden in die Mischkammer (4) und sind an ihren anderen Enden einerseits

mit der Zuführungsleitung (5) für das Behandlungsmedium und andererseits mit der Zuführungsleitung (6) für das Trägermedium verbunden. Unmittelbar im Anschluß an die Mischkammer (4) in der das Trägermedium und das Behandlungsmedium miteinander vermischt werden, schließt sich ein auf den Düsenkörper (1) aufschraubbarer Düsenkopf (8) an, der eine einzige Zerstäubungöffnung (9) aufweist.



EP 0 424 895 A3



**EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT**

Nummer der Anmeldung

EP 90 12 0347

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	EP-A-0 185 630 (FLÄKT) * Seite 1, Zeilen 2-22; Seite 3, Zeilen 8-15,22-37; Seite 4, Zeile 37 - Seite 5, Zeile 10; Seite 5, Zeilen 28-31; Seite 7, Zeilen 1-5,27-38; Seite 8, Zeilen 1-12,20-30; Zusammenfassung; Figuren 1-3 * - - -	1	F 23 J 7/00 F 23 J 15/00 B 05 B 7/04
A,D	DE-A-3 541 599 (BEJACO) * Seite 6, Absatz 3; Figur 4 * - - -	1	
A	DE-B-1 057 985 (SCHLICK) - - -		
X,P	DE-C-3 935 400 (MARTIN) * Zusammenfassung; Spalte 1, Zeilen 3-23; Spalte 2, Zeilen 21-52; Figur 1 * - - - - -	1,2	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)			
F 23 J B 05 B B 01 F			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	27 Mai 91	PHOA Y.E.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		
P: Zwischenliteratur		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		